

Integration fremder Völker im Römischen Reich

(Lehrerblatt)

„Damit nämlich die zerstreut lebenden und rohen und deshalb zum Kriege neigenden Menschen sich durch Wohlleben an Ruhe und Muse gewöhnen, drängte er (Agricola) sie persönlich und half ihnen von Staats wegen Tempel, Märkte und Häuser zu errichten, lobte dabei die Bereitwilligen und schalt die Trägen: so wirkte Ehrsucht und Wettstreit statt Zwang. Fürstensöhne ließ er sogar schon in den edleren Wissenschaften erziehen (...), sodass sie, die eben noch die römische Sprache abgelehnt hatten, nach der Kunst der Rede verlangten. Von jetzt an kam auch unsere Tracht zum Ansehen und häufig trug man die Toga. Allmählich verfiel man auch auf die Reize der Laster: auf Säulenhallen und Bäder und üppige Gelage. Und dergleichen galt den Unerfahrenen für feine Bildung/Lebenskultur, während es doch nur ein Bestandteil der Knechtschaft war.“ (Tacitus, Agricola 21, I F)

Zur langfristigen Sicherung seines Einflusses und seiner Macht vertraute Rom weniger seinen Soldaten als der kulturellen Durchdringung der eroberten Länder. Nennen Sie die im Text genannten Maßnahmen:

- Gutes Leben / Leben in Wohlstand / Wohlleben
- Bau von Tempeln, Märkten, Bädern
- Erziehung der Fürstensöhne (in Wissenschaften)
- Lateinische Sprache / Rhetorik
- Römische Kleidung (Toga)

Die nachfolgenden Abbildungen von Gegenständen, die bei Ausgrabungen in Ladenburg, Wiesloch und Walldorf gefunden wurden, zeigen weitere Wege der Anpassung an bzw. Übernahme von römischer Kultur und Lebensart. Listen Sie diese auf.

1. Spiele
2. Alphabetisierung
3. Schmuck
4. Kleidung und Mode
5. Theater
6. Wohnen
7. Spielzeug
8. Essen und Trinken
9. Hygiene
10. Religiosität
11. Reisen

Die Mittel, mit denen Rom seinen kulturellen Anspruch durchsetzte, waren vielfältig. Ziehen Sie die beistehenden Abbildungen heran, um diese Wege zu beschreiben.

Nr	Abbildung	Leitfrage	Antwort
1	 <p data-bbox="268 344 295 593" style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Röm. Würfel aus Bein (P.1.8)</p>	<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Kennen Sie weitere römische Spiele?</p>	<p>Spiele Hier: Würfelspiele</p>
2		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Alphabetisierung: Hier: Griffel aus Bein</p> <p>Lernen der lateinischen Sprache. Das Erlernen der Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen.</p>
3		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Schmuck Hier: Melonenperle</p> <p>Repräsentation des erlangten eigenen Wohlstandes</p>
4		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Kleidung und Mode Hier: Eine Nadel aus Bein</p> <p>Bessere Kleidung als Zeichen des Wohlstandes. Modische Kleidung als Zeichen der Annäherung an römische Kultur</p>
5		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Theater Hier: Sitzstein des Optatius Tetricius Übernahme römischer Kultur und Literatur</p>

6		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Wohnen Hier: Verputz eines Hauses am Forum in Lopodunum Übernahme römischer Wohnkultur und Lebensart</p>
7		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Spielzeug(?) - Puppe Ein Weg, um die römische Lebensart den heranwachsenden Mädchen unaufdringlich zu vermitteln. Haben die Einheimischen die Vorherrschaft des römischen Einflusses damit schon akzeptiert?</p>
8		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Essen und Trinken Hier: Terra Sigillata Römische Kochrezepte verbreiten auch römische Lebensart. Die Benutzung von Geschirr aus terra sigillata weist auf einen hohen Grad der Romanisierung und einen relativ hohen Lebensstandard hin.</p>
9		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Hygiene Hier: Latrine (?) Das Gesundheitswesen der Römer kann bis in die Neuzeit als vorbildlich angesehen werden. Verminderte man damit auch die Kindersterblichkeit, verlängerte man die Lebenserwartung?</p>
10		<p>Beschreiben Sie, welches Fundstück gezeigt wird.</p> <p>Erläutern Sie den Verwendungszweck im Sinn kultureller und zivilisatorischer Integration.</p>	<p>Hausaltar Private Religiosität Die private Religiosität – hier wohl ein den Manen des Hauses geweihter Stein – ebnete den Weg zur Aufnahme der einheimischen keltischen Götter und die Gottheiten der Provinz, die sog. Interpretatio Romana.</p>

Bilder: Volker Reinhard, Volker Kronemayer